

Sachbearbeitung	ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement		
Datum	30.08.2021		
Geschäftszeichen	ZSD/SB-B Ma		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 09.12.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 330/21

Betreff: Ulm / Neu-Ulm Touristik GmbH
- Wirtschaftsplan 2022 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2021 -

Anlagen: Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2022
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1. den Wirtschaftsplan 2022 zu genehmigen.
 - 1.2. die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für den Jahresabschluss 2021 zu bestellen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM ₁ , OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschlüsse

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2021 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Wirtschaftsplan 2022 zu genehmigen.
- 1.2. Die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für den Jahresabschluss 2021 zu bestellen.

2. Wirtschaftsplan 2022, Finanzplanung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2021 über den Wirtschaftsplan 2022 der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH beraten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. Im Wirtschaftsplan 2022 wurde der Zuschussbedarf der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH auf 1.225 T € kalkuliert. Dieser ergibt sich aus den Gesamtaufwendungen von 1.785 T € abzgl. der Umsatzerlöse und sonstigen Erträge in Höhe von 560 T €.

Nennenswerte Abweichungen zum Plan Vorjahr ergeben sich bei den Umsatzerlösen. Es werden höhere Umsatzerlöse in Höhe von 520 T € (+120 T € im Vergleich zum Vorjahr) erwartet. Gründe hierfür sind eine vorsichtige aber optimistische Planung bei Veranstaltungen und Führungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Sachkosten betragen 774 T €, die bereits seit 2018 bestehenden außerordentlichen Projekte ARGE Deutsche Donau (40 T €) und Tourismusfonds (35 T €) sind darin enthalten. Darüber hinaus sind Personalkosten in Höhe von 978 T € und Abschreibungen in Höhe von 33 T € geplant.

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan ergibt sich 2022 ein Defizit von 1.225 T €. Davon entfällt auf

- die Stadt Ulm ein Anteil von 75 % rd. 919 T €
- die Stadt Neu-Ulm ein Anteil von 25 % rd. 306 T €

Um die Liquidität der Gesellschaft zu gewährleisten, erhält die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unterjährige Teilzahlungen auf den geplanten voraussichtlichen Jahresfehlbetrag entsprechend dem Wirtschaftsplan 2022. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses jeweils im Folgejahr.

Im Vermögensplan sind Ausgaben in Höhe von 35 T € für Ersatzbeschaffungen an Mobiliar und EDV, Lizenzen und kleinere Anschaffungen vorgesehen.

Die Finanzplanung wurde für die Jahre 2023 bis 2025 mit jährlichen Tarifsteigerungen von 2 % auf die Personalaufwendungen fortgeschrieben.

Das geplante Ergebnis entwickelt sich wie folgt:

- Jahr 2023 -1.230 T €
- Jahr 2024 -1.250 T €
- Jahr 2025 -1.270 T €

Die Sonderbudgets für die vorstehend genannten Projekte sind entsprechend den vorliegenden Beschlüssen eingeplant.

3. Abschlussprüfer 2021

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2021 über die Bestellung des Abschlussprüfers beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen, die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Ulm als Abschlussprüfer für das das Jahr 2021 zu bestellen.